



Beschlussvorlage

BV0044/2009

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Schul-, Kultur- und Sozialausschuss		31.03.2009
Hauptausschuss		08.04.2009
Stadtverordnetenversammlung		22.04.2009

Einreicher: Fraktion CDU/FDP

Betreff: Beschluss über die Durchführung einer Ausstellung "Die Arbeit am Feind" im Rathaus Hennigsdorf

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die von der BstU (Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik) erstellte Wanderausstellung „Die Arbeit am Feind...“ im Jahr 2009 im Rathaus Hennigsdorf zu zeigen. Die Ausstellungseröffnung soll dabei in einem feierlichen Rahmen erfolgen. Als Gastredner sollte ein Vertreter der Bundeseinrichtung gewonnen werden

Begründung:

I. Sachverhalt

Die Aufarbeitung der Geschichte der ehemaligen Geheimpolizei der DDR, dem Ministerium für Staatsicherheit (MfS) ist zentrale Aufgabe der BstU. Der ehemalige Minister für Staatsicherheit Erich Mielke forderte 1959 von seinen Tschekisten "am Feind zu arbeiten und ihn aufzudecken". Die Ausstellung verdeutlicht, wer dieser Feind war, wen das MfS als Feind ausmachte. Das eigene Volk, ob Jugendliche, Arbeiter, Kirchenvertreter, Lehrer, die Polizei - überall vermutete das MfS Feinde.

Wer ins Visier des MfS geriet, war einem Apparat ausgeliefert, der über alle denkbaren illegalen Mittel und Methoden verfügte, um auch in den letzten Winkel der Privatsphäre eines Menschen vorzudringen.

Ein Observations-Pkw mit unlackierten Autoteilen blieb infolge des latenten Mangels an Ersatzteilen im Straßenbild ohne Verdacht. So wurden beispielsweise für die Beobachtung die unterschiedlichsten Tarnungsvarianten entwickelt, um unentdeckt Informationen

sammeln zu können.

Diese Ausstellung informiert anschaulich über die Arbeitsweise der Staatssicherheit und deren Auswirkungen auf das Leben der Menschen und anlässlich des 20. Jahrestags der friedliche Revolution in Deutschland vor allem für eine ehemalige Grenzstadt wie Hennigsdorf Anlass zur offenen Auseinandersetzung mit diesem historischen Ereignis.

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

Anlagen:

Hennigsdorf, 23.03.2009

Gez. G. König

Vorsitzender
der Fraktion CDU/FDP